



Konzept für den Jugendleistungskader des IPZV-Landesverbandes Berlin-Brandenburg

(gültig ab dem 01. Januar 2025)

Grundsätze

Es ist eine besondere Auszeichnung, in den Jugendleistungskader des IPZV-Landesverbandes Berlin-Brandenburg berufen zu werden. An die Kadermitglieder werden besondere Erwartungen in Bezug auf das sportliche und soziale Verhalten gestellt.

Jedes Kadermitglied ist in seinem Auftreten und Verhalten ein Repräsentant des Landesverbandes sowie des IPZV und fördert das Ansehen des Islandpferdesports durch faires und sportliches Verhalten. Teamgeist und ein fairer Umgang mit dem Pferd und den sportlichen Konkurrenten sind Grundwerte der sportlichen Ehre und gehören zum Selbstverständnis des Kaders.

Ziele

- Förderung talentierter Nachwuchstreiter des IPZV-Landesverbandes Berlin-Brandenburg
- Förderung der Leistungsbereitschaft und des Teamgeistes der jungen Reiter:innen
- Heranbilden einer Generation von Pferdefreunden mit vorbildlichem Verhalten und Horsemanship, breit angelegtem Wissen und offenem Denken
- Repräsentation des IPZV-Landesverbandes Berlin-Brandenburg sowie des IPZV

Berufung in den Jugendleistungskader

Die Berufung erfolgt zu Beginn des Jahres für das laufende Kalenderjahr auf der Grundlage der Turnierergebnisse des vorangegangenen Jahres. Die Aufnahme in den Kader erfolgt in der Regel für zwei Jahre bis Jahresende.

Grundlage für eine Berufung sind ein Alter von mindestens 13 Jahren der/des Reiter:in sowie die erzielten Erfolge gemäß der geforderten Leistungskriterien der jeweiligen Pferd-Reiter-Kombination. Es werden stets Pferd-Reiter-Kombinationen nominiert. Das nominierte Pferd muss der/dem Reiter:in für die Dauer der Berufung zur Verfügung stehen.

In Ausnahmefällen kann die/der Jugendwart:in in Absprache mit den Kadertrainern besonders talentierte Pferd-Reiter-Kombinationen für ein Jahr in den Kader berufen, auch wenn die Qualifikation noch nicht erreicht ist. Dies gilt insbesondere nach Absolvieren des Frühjahrstrainings.

Die Nominierungen erfolgen schriftlich und gelten erst mit der Unterschrift aller Beteiligten. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Sorgeberechtigten Voraussetzung.

Ein Rechtsanspruch auf eine Berufung in den Kader besteht nicht.

Aus der Berufung in den Kader bzw. dem Ausscheiden oder Ausschluss sind keinerlei Rechtsansprüche von Seiten des Mitgliedes oder des Besitzers eines Pferdes abzuleiten.

Qualifikation und Leistungskriterien

Das Reiter-Pferd-Paar muss folgende Leistung in einer Prüfung (Vorentscheidung) zweimal erreicht und damit bestätigt haben:

Altersklasse	T1-T4	V1/V2	F1/F2	Pass (PP1, P1, P2, P3)	Dressur (D1-D5)
Jugend (J)	5,8	5,8	5,6	5,3	5,8
Altersklasse	T1-T4	V1/V2	F1/F2	Pass (PP1, P1, P2, P3)	Dressur (D1,D3,D4)
Junioren (H)	6,0	6,0	5,8	5,5	6,0

Eine Qualifikation über Trail, Springen, Tölt in Harmony oder leichten Sitz ist nicht möglich.

Angebot an die Mitglieder

- Organisation von zwei bis drei geförderten Kadertrainings mit den Kadertrainern des Landesverbandes Berlin-Brandenburgs
- Organisation von mindestens einer Kaderfortbildungsveranstaltung, wie Seminaren ohne Pferd mit den Themenschwerpunkten Mentaltraining für Reiter:innen, Vorträge und Demos von z.B. Tierarzt, Hufschmied, Pferdeheilpraktiker, Osteopathen oder Sattler, Prüfungsreiten mit Videoanalyse oder anderen teambildenden Events zur Förderung des Gemeinschaftsgedankens und des sportlichen Miteinanders
- zusätzliche reiterliche Ausbildung und Training, wobei beides grundsätzlich schwerpunktmäßig in der Betreuung der örtlichen Trainer, Vereine und Höfe verbleibt
- bei Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft Kaderabzeichen, Krawatte sowie Teambekleidung, soweit das Budget des Landesverbandes Berlin-Brandenburg das zulässt

Verpflichtungen der Mitglieder

- Mitgliedschaft in einem dem IPZV-Landesverband Berlin-Brandenburg angeschlossenen Ortsverein
- Anerkennung und Verhalten gemäß den Regularien des IPZV
- Zahlung des Kaderbeitrags von jährlich € 140,00 je Pferd-Reiter-Kombination auf das Konto des Landesverbandes DE25 1005 0000 0370 0104 69 bei der Berliner Sparkasse unter Angabe des Kadermitglieds
- Teilnahme an mindestens zwei Kaderveranstaltungen
- Teilnahme an der LVM Berlin-Brandenburg und der DJIM (soweit Qualifikation vorhanden) sowie zwei weiteren Turnieren je Kalenderjahr
- Teilnahme an besonderen Anlässen zur Repräsentation des IPZV-Landesverbandes

Begründete Nichtteilnahmen (wegen z.B. Krankheit, Klassenfahrt, Training des Bundesverbandes) sind mit der/dem Jugendwart:in vorab abzusprechen.

Kadertrainings

Das erste Kadertraining im Jahr ist für alle Jugendlichen und Junioren offen ausgeschrieben, welche eine Sichtung durch die Trainer wünschen. Die Anmeldung erfolgt verbindlich bei der/dem Jugendwart:in. Übersteigen die Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Plätze, haben die Kadermitglieder Vorrang. Die Vergabe der verbleibenden Plätze erfolgt durch die/ den Jugendwart:in aufgrund der im Vorjahr errittenen Ergebnisse. Im Laufe des Jahres kann die/der Jugendwart:in weitere Pferd-Reiter-Kombinationen zu Sichtungszwecken zu den Kadertrainings einladen.

Bei Teilnahme eines Kadermitglieds an mehr als zwei Kadertrainings kostet jedes weitere Training € 75,00.

Hat ein Kadermitglied weitere, aktuell nicht qualifizierte Pferde und möchte auch mit einem solchen an einem Training teilnehmen, ist dies vorab mit der/dem Jugendwart:in abzusprechen. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn es noch freie Plätze gibt und dadurch keine bereits nominierte Pferd-Reiter-Kombination von der Teilnahme ausgeschlossen wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 75,00 für jedes weitere Pferd.

Erfolgt die Teilnahme an einem Training zu Sichtungszwecken zu Beginn des Jahres auf eigenen Wunsch oder auch im Verlauf auf besondere Einladung der/des Jugendwart:in, kostet das je Pferd-Reiter-Kombination € 100,00. Das Sichtungstraining beinhaltet mind. 2 Reiteinheiten. Je nach Teilnehmeranzahl können zwei weitere Reiteinheiten zu je € 40,00 pro Einheit dazugebucht werden.

Deutsche Jugend-Islandpferde-Meisterschaft (DJIM)

Für die DJIM werden vom Landesverband je nach Budget Teamkleidung, Krawatte und ein Stoffwappen ausgegeben, welches an der Turnierjacke zu tragen ist. Das Tragen der Teamkleidung und des Abzeichens ist auf der DJIM verpflichtend. Dieses Wappen darf nur für die Zeit der Kaderzugehörigkeit getragen werden, ist pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Kader dem Landesverband unaufgefordert zurückzugeben.

Ausscheiden aus dem Jugendleistungskader

Die Mitgliedschaft im Jugendleistungskader Berlin-Brandenburg endet regulär mit Ablauf des Kalenderjahres, wenn

- die/der Reiter:in älter als 21 Jahre ist,
- die geforderten Leistungskriterien und allgemeinen Anforderungen (Turnierteilnahme, Trainingsteilnahme, Verhalten) nicht erbracht worden sind,
- die Mitgliedschaft in einem dem IPZV-Landesverband Berlin-Brandenburg angeschlossenen Ortsverein endet.

Ein sofortiger Ausschluss kann erfolgen, soweit

- ein Kadermitglied wegen unreiterlichem, unsportlichem und/ oder verbandsschädigendem Verhalten auf Turnieren oder im Zusammenhang mit seiner Kadermitgliedschaft durch die/den

Jugendwart:in oder anderen Funktionsträgern innerhalb des IPZV wiederholt ermahnt werden musste,

- eine richterliche Abmahnung erfolgt ist, spätestens im Wiederholungsfall.

Ausschlüsse werden durch die/den Jugendwart:in beim Vorstand des Landesverbandes beantragt und durch diesen per einfachem Mehrheitsbeschluss bestätigt.

Ansprechpartner

Für alle administrativen und organisatorischen Fragen ist die/der Jugendwart:in des Landesverbandes zuständig. Bei fachlichen Fragestellungen, z.B. mit den Leistungskriterien, Grenzfällen, Änderungen beim Pferdebestand, ist eine Rücksprache mit der/dem Jugendwart:in in Abstimmung mit Trainern und Landesverbandsvorsitzenden nötig. In Zweifelsfällen sind Beschlüsse über den Landesverbandsvorstand herbeizuführen.